Objekt:	Henke, Johannes: 1975 Schweitzer
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.
Inventarnummer:	18216252

Beschreibung

Münzentwurf. Guss, zweiteilig (zwei einseitige Güsse, Vs. zu 349 g, die Rs. zu 466 g). - Es handelt sich bei diesem Modell um den Entwurf für den Bundes-Gedenkmünzen-Wettbewerb 5 Mark 1975, der mit einem Preis bedacht wurde (1. Stufe). - Albert Schweitzer (1875-1965) war ein deutscher evangelischer Theologe, Musiker, Mediziner und Philosoph. Nachdem er bereits grundlegende Werke zur Religionsphilosophie, Theologie und Musikgeschichte veröffentlicht hatte, entschloss er sich 1905 zum Medizinstudium, um als Missionsarzt im damaligen Französisch-Äquatorialafrika tätig zu sein. Er gründete 1913 in Lambaréné im heutigen Gabun ein Tropenhospital. Er musste seine Tätigkeit durch Internierung in Frankreich von 1917-1918 unterbrechen; er hielt sich bis 1924 in Europa auf und kehrte dann nach Afrika zurück. Sein Hospital richtete er u. a. zur Behandlung Leprakranker ein. Er war in Lambaréné bis zu seinem Tod tätig, zwischendurch unternahm er zahlreiche Reisen nach Europa, wo er Vorlesungen hielt und Orgelkonzerte gab. Er erhielt 1951 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und 1952 den Friedensnobelpreis. - Seine Philosophie gipfelt in einer weltbejahenden Ethik tätiger Nächstenliebe und der 'Ehrfurcht vor dem Leben', propagiert als Losungswort.
Vorderseite: Kopf Albert Schweitzers nach links.
Rückseite: Bundesadler. Unten das Münzstättenkürzel G für Karlsruhe.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 145 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1975

	wer	
	wo	Deutschland
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johannes Henke (1924-2008)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johannes Henke (1924-2008)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albert Schweitzer (1875-1965)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Heraldik
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- B. Weisser, Das Medaillenwerk von Johannes Henke, in: G. Dethlefs u.a. (Hrsg.), Westfalia Numismatica 2013. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete (2013) 373-375 Nr. 24 (dieses Stück)..
- G. Dethlefs - W. Steguweit (Hrsg.), GeldKunst. KunstGeld. Deutsche Gedenkmünzen seit 1949. Gestaltung und Gestalter. Die Kunstmedaille in Deutschland 22 (2005) 255 Nr. 31.